

2015 DTV-Award

Im Rahmen des festlichen Balles der Dancing Superstars Gala 2015 standen zum zweiten Mal verdiente Personen von Tanzsport Deutschland im Mittelpunkt. Ihnen wurden Ehrungen in Form des DTV-Awards zuteil.



Laudatorin Heidi Estler.



Laudatorin Martina Weßel-Therhorn.
Fotos: Thomas Estler

Für den ersten Lacher des Abends sorgte der Bandleader, der den Hausherrn als Moderator des Abends vorstellte: „Heißen Sie herzlich willkommen – Alberto Albanese!“ Der Gemeinte nahm es locker; ist er was die Aussprache seines Namens betrifft, doch schon einiges gewohnt. Vielmehr freute sich Roberto Albanese über seinen Co-Moderator: „Wer hätte noch vor ein paar Jahren gedacht, dass Horst und ich mal zusammen auf einer Bühne stehen und ein gemeinsames Programm moderieren?“

Er und Horst Beer führten mal gemeinsam, mal abwechselnd durch den Abend, der zu einer bunten Mischung aus Ehrungen und Showeinlagen der Geehrten wurde sowie aus Publikumstanz zum Orchester Pik10 bestand. Die anwesenden Spitzenpaare der Hauptgruppe, die bei der Bundeswertungsrichterschulung als Demopaare im Einsatz waren, sowie eine Auswahl der besten Nachwuchspaare bereicherten das Programm mit zusätzlichen Showeinlagen.

Simone Segatori/Annette Sudol konnten den Award als Hauptgruppenpaar nicht persönlich entgegennehmen, weil sie nur wenige Stunden zuvor in China ein World Open Standardturnier gewannen. Ebenso waren Jan Janzen/Victoria Litvinova verhindert und die Formation autres choses verzichtete aus Kostengründen auf vollzähliges Erscheinen zum Empfang in Bremen. An ihrer aller Stelle wurden die Awards an Trainer, Betreuer oder Funktionäre überreicht, die sie entsprechend weiterleiten sollten.

Anwesend und sehr gerührt über die Auszeichnung waren jedoch alle anderen Award-Preisträger. Karl-Heinz und Gabriele Haugut als Seniorenpaar des Jahres bedankten sich tänzerisch und schwärmten von dem tollen Ambiente der Veranstaltung. Michael Wenger/Jekaterina Perederejeva, die als Paar des Jahres von der Professional Division nominiert worden waren, stellten ihre Klasse sogleich mit ihrer Standardkür unter Beweis.

Aus dem großen Bereich Jazz- und Modern Dance im DTV wurde das Kinderduo ausgezeichnet, das sich mit nur elf Jahren die Titel des Deutschen Meisters und des Weltmeisters ertanzte hatte: Angelina Coppola und Maya Simonov präsentierten dem Bremer Publikum anschließend ihre Meisterkür unter großem Applaus. Stellvertretend für die Awardträger der JMD-Formation autres choses tanzte Patrick Griebel ein Solo. Stellvertretend für die Fachverbände im DTV wurde dieses Jahr mit Dr. Caroline Privou und Dr. Petra Zimmermann ein Paar des Equalityverbandes für seine vielen nationalen und internationalen Erfolge ausgezeichnet. Auch sie präsentierten sich sogleich mit meisterlichem Tanzen.

Neben den Aktiven wurde mit dem DTV-Award auch die Möglichkeit geschaffen, sowohl verdienten Trainern als auch ehrenamtlichen Funktionären eine besondere Anerkennung zukommen zu lassen. In ihrer Laudatio hob Martina Weßel-Therhorn die besonderen Eigenschaften ihres geschätzten Trainerkollegen Rüdiger Knaack hervor. Als er unter großem Beifall

die Bühne betrat, war der sonst so beredete und nie um einen Scherz verlegene Knaack tatsächlich beinahe sprachlos. Nicht nur bei ihm hatte sich niemand verpetzt, auch der Funktionär des Jahres wurde eiskalt überrascht. Nichtsahnend lauschte Jens Steinmann den einführenden Worten von Heidi Estler, bis ihm wohl irgendwo in ihrer Laudatio auffiel, dass er gemeint sein könnte. Sichtlich gerührt nahm der Vorsitzende des GGC Bremen den Award aus den Händen der Präsidentin entgegen.

Zum Ende des offiziellen Teils wurden die beiden Moderatoren aufgefordert, gemeinsam mit ihren Ehefrauen, die ja in beiden Fällen ihre früheren Tanzpartnerinnen waren, eine kleine Showeinlage darzubieten. Nach einigen sehr innig und dankbar getanzten Takten wechselten die Herren jedoch ihre Partnerinnen und sorgten damit für großes Hurra im Publikum. Horst Beer mit Uta Albanese sowie Roberto Albanese mit Andrea Beer setzten einen schönen Schlusspunkt unter eine gelungene Gala. Anschließend durften die Besucher des Galaballs noch lange zu den Klängen der Band Pik10 tanzen und genossen dies auch ausgiebig.

Daniel Reichling



Profipaar des Jahres:
Michael Wenger/Jekaterina Perederejeva. Foto: Volker Hey



Horst Beer mit Uta Albanese und Roberto Albanese mit Andrea Beer. Fotos: Volker Hey



DIE PREISTRÄGER DES DTV-AWARDS 2015

**Simone Segatori/
Annette Sudol**
Hauptgruppe

**Jan Janzen/
Victoria Litvinova**
Jugend

**Michael Wenger/
Jekaterina Perederejeva**
Professional Division

**Karl-Heinz und
Gabriele Haugut**
Senioren

**Patrick Griebel für
„autres choses“**
Jazz- und Modern Dance
Formation

**Angelina Coppola/
Maya Simonov**
Jazz- und Modern Dance
Kinder Duo

**Dr. Caroline Privou/
Dr. Petra Zimmermann**
Equality

Rüdiger Knaack,
Trainer des Jahres

Jens Steinmann
Funktionär/
Ehrenamt des Jahres



Sehr überraschte und dankbare
Preisträger: Karl-Heinz und
Gabriele Haugut. Foto: Volker Hey



Ehrenamtlicher Funktionär
des Jahres: Jens Steinmann.
Foto: Volker Hey



Ein sehr seltener Moment:
der sprachlose Rüdiger Knaack.
Foto: Volker Hey

Eine Klasse für sich:
Caroline Privou/Petra Zimmermann.
Foto: Volker Hey

Stellvertretend für autres choses:
Patrick Griebel. Foto: Volker Hey

Deutsche Meisterinnen und Weltmeisterinnen
der Kinder im JMD Duo: Angelina Coppola und
Maya Simonov. Foto: Thomas Estler

